



Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hiltrup Postfach 480253 48079 Münster

Information bezüglich der Einweisung von stationären Patienten in die Klinik für Neurologie des Herz-Jesu-Krankenhauses

Klinik für Neurologie

Chefarzt: Dr. med. W. Kusch



MS-Schwerpunktzentrum nach
Vergabekriterien der DMSG,
Bundesverband e.V.

48165 Münster, Westfalenstr. 109
Telefon: 02501 / 17-2501
Telefax: 02501 / 17-2515
E-Mail: neurologie@hjk-muenster.de
Internet: www.hjk-muenster.de

Münster, 19.10.2020

Neues Anmeldeverfahren für elektive stationäre Aufnahmen

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

das MDK-Reformgesetz hat erhebliche Konsequenzen für die Krankenhausfinanzierung. Eine zunehmende Zahl stationärer Behandlungsfälle wird von den Krankenkassen nicht mehr bezahlt. Bei ca. 20 Prozent der von uns behandelten Patienten erhalten wir entweder kein Entgelt (wegen der Einschätzung als primäre Fehlbelegung) oder ein deutlich vermindertes Entgelt (bei Einschätzung als sekundäre Fehlbelegung). Darüber hinaus müssen von den Kliniken zusätzlich Strafzahlungen geleistet werden, wenn durch die Krankenkassen eine Rechnungskorrektur durchgeführt wird. Ein Widerspruchsrecht haben die Kliniken nicht.

Daher sind wir gezwungen, die Aufnahmemodalitäten für elektive Patienten zu ändern. Anmeldungen elektiver Patienten werden in Zukunft zentral vom Belegungsmanagement (Tel.: 02501-177811) erfasst. Dabei werden direkt schon relevante Daten zur Vorgeschichte und vorangehender ambulanter Diagnostik erhoben. Gemeinsam mit dem dafür zuständigen Oberarzt der Klinik und dem Medizincontrolling werden die Anmeldungen besprochen. Abschließend erfolgt die Überprüfung der Indikation und der Dringlichkeit, woraufhin das Belegungsmanagement sich mit dem Patienten oder dem Einweisenden/der Einweisenden in Verbindung setzt. Bei unklaren Konstellationen erfolgt eine direkte Kontaktaufnahme mit Ihnen als dem Einweiser/der Einweiserin durch den zuständigen Oberarzt und gegebenenfalls zur weiteren Klärung eine kurze ambulante Vorstellung des Patienten in unserer Notaufnahme nach vorheriger Absprache.

Ziel ist es, unter Berücksichtigung des oben genannten Reformgesetzes einen zeitlich gestrafften Ablauf für den stationären Aufenthalt zu erreichen und eine größtmögliche Zahl an neurologisch stationär behandlungspflichtigen Patienten aufnehmen zu können.

Dieses Vorgehen wird gegenwärtig für die Patienten der Neurologischen Klinik eingeführt, soll zukünftig aber auf das gesamte Krankenhaus ausgeweitet werden.

Dies wird in der Einführungsphase nicht immer ohne Schwierigkeiten ablaufen, weswegen

Herz-Jesu-Krankenhaus Hiltrup
GmbH
Westfalenstraße 109
48165 Münster
Telefon: 0 25 01-17 0
Telefax: 0 25 01-17 4201
www.hjk-muenster.de

Geschäftsführung:
Klaus Abel
Tim Richwien
geschaeftsfuehrung@hjk-muenster.de
Amtsgericht Münster, HRB 4889
Eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung
Darlehnskasse Münster eG
IBAN DE 11 4006 0265 0003 0779 00
BIC GENODEM1DK



wir anbieten, im Zweifelsfall den dafür zuständigen Oberarzt über das Sekretariat unserer Klinik (Tel.: 02501-172501) zu kontaktieren.

In der Hoffnung, zukünftig dafür auch unter den veränderten Gegebenheiten eine möglichst optimale neurologische Versorgung sicherzustellen, verbleiben wir

mit freundlichen kollegialen Grüßen



Dr. med. Wolfgang Kusch
Chefarzt



Dr. med. Michael Ohms
Leitender Oberarzt

Herz-Jesu-Krankenhaus Hilstrup
GmbH

Westfalenstraße 109

48165 Münster

Telefon: 0 25 01-17 0

Telefax: 0 25 01-17 4201

www.hjk-muenster.de

Geschäftsführung:

Klaus Abel

Tim Richwien

geschaeftsfuehrung@hjk-muenster.de

Amtsgericht Münster, HRB 4889

Eine Einrichtung der

St. Franziskus-Stiftung Münster

Bankverbindung

Darlehnskasse Münster eG

IBAN DE 11 4006 0265 0003 0779 00

BIC GENODEM1DK

